GOLDBECK

GOLDBECK GmbH
Ummelner Straße 4-6
33649 Bielefeld
Tel.: +49 521 9488-1187

presse@goldbeck.de
www.goldbeck.de

09. November 2026

Pressemitteilung

Goldbeck und das Studierendenwerk München Oberbayern unterzeichnen Vertrag für die Revitalisierung von 254 Wohnungen in München

Das Studierendenwerk München Oberbayern hat Goldbeck mit der Revitalisierung von zwei Wohnheimen in der Studentenstadt Freimann beauftragt. Goldbeck saniert die Bestandsgebäude, stockt Haus 10 um ein Geschoss auf und integriert die Balkonflächen von Haus 13 in die Wohnfläche. Dadurch steigt die Zahl der Studierendenwohnungen von 221 auf 254. Die Fertigstellung ist bis Mitte 2029 geplant.

München 9. November 2026. Das europaweit tätige Bau- und Dienstleistungsunternehmen Goldbeck revitalisiert in der Studentenstadt Freimann Haus 10 an der Hans-Leipelt-Straße 7 und Haus 13 an der Christoph-Probst-Straße 6. Die

Studentenstadt Freimann ist mit mehr als 2.400 Studierendenwohnungen die größte studentische Wohnanlage Deutschlands. Haus 10 und Haus 13 werden im Bestand runderneuert, energetisch ertüchtigt und an heutige Anforderungen an das studentische Wohnen angepasst. Größere Wohnungen, neue Gemeinschaftsräume sowie barrierefreie und rollstuhlgerechte Angebote verbessern die Wohnqualität.

„Die Studentenstadt Freimann ist ein lebendiger Ort für Studierende und zugleich ein wertvoller Bestand, den wir verantwortungsvoll weiterentwickeln. Mit der Revitalisierung von Haus 10 und Haus 13 schaffen wir modernen und bezahlbaren Wohnraum, ohne die Bausubstanz und die Geschichte dieses Ortes zu verlieren. Gleichzeitig reaktivieren wir dringend benötigten Wohnraum und erhalten damit die Attraktivität des Bildungsstandortes München“, erklärt Claudia Meijering, Geschäftsführerin Studierendenwerk München Oberbayern.

Haus 10: Mehr Wohnraum durch Aufstockung

Nach dem Konzept des Münchner Architekturbüros Grassinger Emrich modernisiert Goldbeck Haus 10 und stockt den viergeschossigen Baukörper um ein neues Geschoss in Leichtbauweise auf. Nach Abschluss der Arbeiten bietet das Gebäude auf 3.252 Quadratmetern 85 Wohnheimplätze. Die einzelnen Studierendenwohnungen werden auf eine Wohnfläche von mindestens 13 Quadratmetern erweitert.

Haus 10 umfasst Einzelapartments sowie drei Hausmeister- und Betriebswohnungen. Ergänzend entsteht auf jedem Geschoss ein Gemeinschaftsraum. In den unteren Geschossen können die

Studierenden eine Fahrradwerkstatt und eine Werkstatt für Technik- und Digitalprojekte gemeinschaftlich nutzen.

Haus 13: Neue Wohnfläche aus bisherigen Balkonen

Das Architekturbüro planraum zt entwickelte das Konzept für Haus 13. Goldbeck modernisiert das Gebäude und erweitert die Wohnflächen an der Ost- und Westseite. Dafür baut das Unternehmen die innenliegenden Balkone zurück und integriert die gewonnenen Flächen in die Wohnungen.

Auf 5.531 Quadratmetern entstehen so 169 Wohnungen mit einer Wohnfläche von mindestens 13 Quadratmetern. Neben Einzelwohnungen entstehen barrierefreie und rollstuhlgerechte Wohnungen sowie ein Gemeinschaftsraum auf jedem Geschoss.

Vorgefertigte Bauteile unterstützen die Revitalisierung

Bei der Aufstockung und den baulichen Erweiterungen setzt Goldbeck auf industriell gefertigte Bauelemente aus eigenen Werken. Die Vorfertigung bündelt Arbeitsschritte und begrenzt die Eingriffe auf der Baustelle. Strukturierte Prozesse und die Koordination aller Gewerke aus einer Hand schaffen Termin- und Kostensicherheit.

„Wer mehr Wohnraum schaffen will, muss nicht immer neu bauen. In der Studentenstadt Freimann nutzen wir die vorhandenen Gebäude als Ausgangspunkt und entwickeln sie gezielt weiter. Wir stocken auf, erschließen bisherige Balkonflächen als Wohnraum und verbessern zugleich die Qualität der Wohnungen“, sagt Alexander Kraus, Geschäftsführer GOLDBECK Süd GmbH.

Revitalisierung spart Ressourcen und CO_2-Emissionen

Der Erhalt und die Weiterentwicklung der bestehenden Gebäude sparen im Vergleich zu einem Neubau Ressourcen und CO_2-

Emissionen. Durch die Schadstoffsanierung werden bestehende Belastungen aus der Bausubstanz entfernt. Die Sanierung der Gebäudehüllen und technischen Anlagen verbessert die Energieeffizienz und sichert die langfristige Nutzung des vorhandenen Wohnraums. Auf diese Weise entstehen 33 zusätzliche Wohnungen. Gemeinschaftsräume sowie barrierefreie und rollstuhlgerechte Angebote steigern die Wohnqualität.



Bildbeschreibung: v.l.n.r. Alexander Kraus, Geschäftsführer GOLDBECK Süd GmbH, Claudia Meijering Geschäftsführerin Studierendenwerk München, Alexander Uehlein Leiter Abteilung Wohnen Studierendenwerk München und Georg Steinweg, Geschäftsführer GOLDBECK Süd GmbH unterzeichnen den Vertrag für die Revitalisierung von Haus 10 und Haus 13 in der Studentenstadt Freimann.



Bildbeschreibung: Haus 10 in der Studentenstadt Freimann wird modernisiert und um ein Geschoss aufgestockt.



Bildbeschreibung: In Haus 13 integriert Goldbeck die bisherigen Balkonflächen in die Wohnungen und schafft so zusätzliche Wohnfläche.

Bilder: Copyright Richard Stöhr

GOLDBECK

Über Goldbeck

Goldbeck realisiert zukunftsweisende Immobilien. Das Unternehmen versteht Gebäude als Produkte und bietet seinen Kunden alle Leistungen aus einer Hand: vom Design über den Bau bis zu Serviceleistungen während des Betriebs. Mit dem Anspruch „Building Excellence" verwirklicht das Familienunternehmen Immobilien wirtschaftlich, schnell und nachhaltig bei passgenauer Funktionalität.

Goldbeck ist Partner für die mittelständische Wirtschaft und Großunternehmen, Investoren, Projektentwickler sowie öffentliche Auftraggeber. Zum Leistungsangebot gehören Logistik- und Industriehallen, Parkhäuser, Büro- und Schulgebäude, Sporthallen, Rettungs- und Sicherheitsgebäude sowie Wohngebäude. Darüber hinaus engagiert sich Goldbeck im Geschäftsfeld des Baus von Data Centern. Revitalisierungen sowie gebäudenahe Serviceleistungen vervollständigen das Spektrum. Das Unternehmen realisierte im Geschäftsjahr 2025/26 526 Projekte bei einer Gesamtleistung von 6,3 Mrd. Euro. Aktuell beschäftigt Goldbeck mehr als 14.000 Mitarbeitende an über 100 Standorten in ganz Europa.

Weitere Informationen finden Sie unter www.goldbeck.de.